

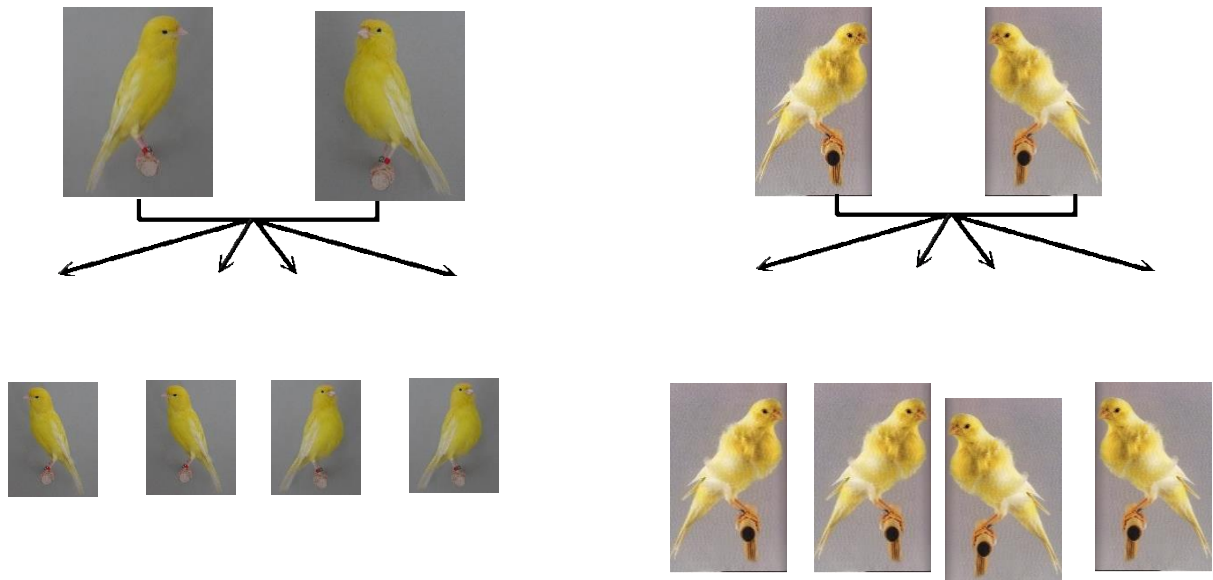


Zucht und Haltung von Kanarien



Zucht

Prinzipiell sollte man nie zwei intensive Vögel miteinander verpaaren, denn die Faktoren „intensiv“, sowie auch „Haube“ sind Letal-Faktoren. Als intensiv bezeichnet man den Faktor für eine kurze Feder, bei der die Ausfärbung bis in die Federspitze reicht, im Gegensatz zum Faktor „schimmel“, der eine lange Feder bezeichnet, bei der die Ausfärbung nicht bis ans Ende der Feder reicht. Zwei Frisé-Vögel können ohne weiteres miteinander verpaart werden.



Haltung

Intensive oder Frisé-Vögel verlangen keine spezielle Behandlung gegenüber Vögeln mit dem Faktor schimmel oder glatten Federn. Die Nahrung bleibt für beide Kategorien gleich. Sie besteht aus einer guten Mischung aus dem Fachhandel, ohne einen zu grossen Anteil an ölhaltigen Samen. Zusätzlich sollte noch etwas Früchte (Äpfel usw.) und Grünfutter (Salat, Löwenzahn, Vogelmiere usw., gut abgespült) gereicht werden. Wie im Standard präzisiert,

müssen die Augen stets sichtbar sein. Bei den Vögeln der Rasse „Frisé parisien“ sind keine „Korkenzieher-Krallen“ erlaubt. Der Schweizer Standard wurde entsprechen geändert.